www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 32
Mittwoch, 7. August
Jahrgang 2013

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Biologische Vielfalt

In der UN-Dekade Biologische Vielfalt von 2011 – 2020 sind alle Städte und Gemeinden aufgerufen, ihren Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu leisten. Biologische Vielfalt ist nicht nur im tropischen Regenwald oder im karibischen Korallenriff zu finden. Auch vor der eigenen Haustür gibt es viele Attraktionen, die Aufmerksamkeit verdienen und Schutz bedürfen.
Der weltweite Artenschwund hält seit Jahren unvermindert an, in Deutschland ist mittlerweile bereits jede dritte Tierart und jede vierte Pflanzenart gefährdet.
In der „Perle des Heckengäus“ werden schon seit vielen Jahren Anstrengungen unternommen sowohl in der freien Landschaft als auch innerorts die Naturschutzgedanken zur Biodiversität voranzubringen.
Hier zwei typische Beispiele.

Auf Blumenwiesen wie hier am Wengertweg in Deufringen fühlen sich Insekten wohl.

Steinriegel, z.B. auf dem Venusberg, sind ein wahres Eldorado für Reptilien, Spinnen und viele Käferarten.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 10./11. August 2013 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 10./11. August 2013 - hat die Praxis Dr. Schaefers/Schott, Wilhelm-Haspel-Straße 19, Sindelfingen, Tel. 07031/876469 für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- Donnerstag, 8. August 2013
Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg

- Freitag, 9. August 2013
Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Nebringen

- Samstag, 10. August 2013
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Sonntag, 11. August 2013
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- Montag, 12. August 2013
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- Dienstag, 13. August 2013
Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen

- Mittwoch, 14. August 2013
Bären-Apotheke Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

IAV-Stelle

Die **I**nformations-, **A**nlauf- und **V**ermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die **IAV**-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen
Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**
Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen
Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000

MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Pflanzen und Schnittblumen

Die Gemeindeverwaltung informiert

Samariterstift Dachtel

Die Grundsteinlegung fand im Sommer 2012 statt. Die ersten BewohnerInnen sind bereits angemeldet und sollen ab dem 23.09.2013 ins Samariterstift Dachtel einziehen können. Auf der Baustelle im Zentrum von Aidlingen-Dachtel rüsten sich alle für den Endspurt. Mitte September soll das kleine Pflegeheim fertig sein. Dann können die 36 Einzelzimmer (davon sind zwei intergierte Kurzzeitpflegeplätze) in drei Wohngruppen zu jeweils 12 Plätzen bezogen werden.
Das Samariterstift Dachtel wird von der Samariterstiftung mit Sitz in Nürtingen betrieben. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung und Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg e.V. und die Eigentümerin der Immobilie.

Das Samariterstift Dachtel ist nach dem Hausgemeinschaftsprinzip konzipiert. Dieses Prinzip soll gewährleisten, dass eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung in überschaubaren Wohneinheiten möglich ist. Die Tagesstrukturierung richtet sich nach den Gewohnheiten und Bedürfnissen der BewohnerInnen.

Zielgruppe für die Hausgemeinschaften im Samariterstift Dachtel sind die somatisch, wie auch demenziell erkrankten und pflegebedürftigen BewohnerInnen Dachtels und Umgebung. Der überschaubare Rahmen einer Hausgemeinschaft mit Rückzugs- und Kontaktmöglichkeiten, einem anregungsreichen Milieu und einer speziellen psychosozialen Betreuung ist für alle alten und pflegebedürftigen Menschen in besonderem Maße geeignet.
Die aktive Mitwirkung von Angehörigen und Ehrenamtlichen bei der Alltagsgestaltung oder bei Einzelaktivitäten ist erwünscht und wird gefördert. Ehrenamtliches Engagement wird gut begleitet und geschätzt.

Im Samariterstift Dachtel gibt es ausschließlich Einzelzimmer. Jeweils zwei BewohnerInnen teilen sich ein Badezimmer mit Toilette, Dusche und Waschbecken, welches im Vorbereich der Zimmer angeordnet ist. Der Zimmergrundriss ermöglicht verschiedene Bettstellungen, sowie eine individuelle Möblierung durch die BewohnerInnen.
In jeder Hausgemeinschaft bildet die große Wohnküche das Herzstück des Gemeinschaftslebens. Hier spielt sich der überwiegende Teil des gemeinsamen Alltags ab. Die Speiseversorgung steht an erster Stelle im Rahmen der Tagesstruktur. In der „gläsernen Küche“, die in den Wohn- und Essbereich integriert ist, werden alle Mahlzeiten vor- und zubereitet. Dies soll eigene Beteiligung der BewohnerInnen beim Kochen und Backen ermöglichen, zumindest aber die sinnliche Wahrnehmung des Vorgangs der Speisenherstellung gewährleisten.
Jede Hausgemeinschaft verfügt über einen eigenen Balkon und auch die kleine Grünanlage und der Platz vor dem Eingang bieten angenehme Sitz- und Verweilmöglichkeiten im Freien.

Das Team der MitarbeiterInnen setzt sich zusammen aus dem internen Pflegedienst, den AlltagsbegleiterInnen, den BetreuungsassistentInnen, den hauswirtschaftlichen MitarbeiterInnen und der Leitung.

Während der interne Pflegedienst seinen Schwerpunkt bei pflegerischen Tätigkeiten in den BewohnerInnenzimmern hat, begleiten die Alltagsbegleitungen – der Name verrät es schon – die Gruppe durch den Tag. Ihr Arbeitsbereich setzt sich aus pflegerischen, hauswirtschaftlichen und betreuerischen Aufgaben zusammen.

Beim MitarbeiterInnenteam gilt dasselbe wie bei den BewohnerInnen: es sind noch Plätze frei! InteressentInnen können sich gerne beim zukünftigen Hausleiter, Herrn Daniel Hahn, melden. Sie erreichen ihn unter 07071/4078311 oder unter seiner E-Mail-Adresse daniel.hahn@samariter-gmbh.de in Tübingen. Selbstverständlich steht auch die Dienststellenleiterin, Frau Angela Krohmer, gerne unter 07071/7506914 und angela.krohmer@samariterstiftung.de, für Auskünfte und Anfragen zur Verfügung.

Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-Naturführer e.V.

Mittwoch 21. August Abendstimmung auf dem Venusberg - mit Fackeln zurück

Abendstimmung auf dem Venusberg, Sonnenuntergang auf der Wachholderheide.
Königskerzen, wilder Tymian und Schwarzdorn begleiten unseren Weg.

Vorbei am Harthäusle wandern wir zum Biergarten Lerchenhof. Wir stärken uns und können gemütlich verweilen, bis es sich lohnt, die Fackeln anzuzünden und den Rückweg auf befestigten Wegen anzutreten.

Eine naturkundliche Wanderung auch für Familien
mit der Heckengäu-Naturführerin Sabine Frenzel
Ab 18:00 Uhr bis ca.22:00 Uhr
Kostenbeitrag: 5 € pro Person, Kinder 1€
Treffpunkt: Lehenweiler Parkplatz am Ortseingang
Anmeldung bis 20.8. unter Tel: 07034-60313 Frenzel
Fackeln werden gestellt

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Aidlingen-Grafenau

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau am 23.04.2013 folgende

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den **Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je**		**194.800,00 €**
davon **im Verwaltungshaushalt**	**194.800,00 €**	
davon **im Vermögenshaushalt**	**0,00 €**	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** (Kreditermächtigung) in Höhe von	**0,00 €**	
3. dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von	**0,00 €**	

§ 2 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird festgesetzt

1. im Verwaltungshaushalt als **Betriebskostenumlage** in Höhe von	**163.900,00 €**
2. im Vermögenshaushalt als **Investitionsumlage** in Höhe von	**0,00 €**

§ 3 Kassenkreditermächtigungen

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wirdfestgesetzt auf **30.000,00 €**

Aidlingen, den 07.08.2013
Verbandsvorsitzender
gez. Fauth

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit

Die vorstehende Haushaltssatzung 2013 des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau wurde durch Erlass des Landratsamts Böblingen vom 17.06.2013 in ihrer Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Öffentliche Auslegung

Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Aidlingen-Grafenau für das Jahr 2013 ab Montag, 12.08.2013, bis Montag, 26.08.2013, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Zimmer 16, und beim Bürgermeisteramt Grafenau-Döffingen, Zimmer 14, zur Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Aidlingen (Sitz der Verbandsverwaltung) geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- wenn der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, bzw.
- wenn ein Dritter die Verfahrensverletzung rechtzeitig gerügt hat.

Verbandsvorsitzender
gez. Fauth

Abschluss der Jahresrechnung 2012 des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau hat in der Sitzung am 23.04.2013 das Ergebnis der Jahresrechnung des Haushalts des Gemeindeverwaltungsverbands für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
1. Soll-Einnahmen	217.239,28	18.168,44	235.407,72
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	217.239,28	18.168,44	235.407,72
4. abzüglich Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	217.239,28	18.168,44	235.407,72
6. Soll-Ausgaben	217.239,28	18.168,44	235.407,72
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	217.239,28	18.168,44	235.407,72
9. abzüglich Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	217.239,28	18.168,44	235.407,72
11. Überschuss/Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Die Jahresrechnung 2012 des Verbandshaushalts mit dem Rechenschaftsbericht liegt entsprechend § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 12.08.2013 bis 26.08.2013, je einschließlich, im Bürgermeisteramt Aidlingen, Zimmer 16, und im Bürgermeisteramt Döffingen, Zimmer 14, öffentlich aus.

Jugendreferat

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Sprechstunde im Rathaus Dachtel
Die Sprechstunden im Rathaus Dachtel am Donnerstag, dem 8., 15. und 22. August 2013 entfallen.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

1 Korb
1 Einkaufstasche
3 Regenschirme
1 Spazierstock
1 Hundeleine
1 Schlüssel

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

158/2013	Dachziegel,ca.250qm,dunkelrot,50Jahre alt,Deutsche Ziegelwerke Stuttgart	0163/7721584 Werktags ab 18 Uhr
168/2013	sehr gut erhaltenes Rundsofa +Sessel, terracotta	070556/200864
169/2013	2 Auflagen für Gartenstühle (Hochlehner)	07034/8018
185/2013	kl. Fernseher Diagonale 37 cm	07034/5910
186/2013	Waschmaschine Ökostar 9100, Heizstab defekt	07034/5910
189/2013	Poltergeschirr	07034/60072
190/2013	div. Holzkleiderbügel	07034/60072
196/2013	Schlittschuhe Gr. 37/38	07034/8080
197/2013	Schlittschuhe Gr. 39/40	07034/8080
198/2013	Sideboard nussbaum mit passendem Oberschrank	07034/4349
199/2013	dunkelblauer Kinderwagen mit Sommer-u. Wintersack	07034/4349
200/2013	Buffet, weiß, Landhausstil, B: 1,20 x T: 0,40 x H:	0173-5241538
201/2013	"Sharp" Röhrenfernseher, 50 cm, mit Wandhalterung	07034/655436
202/2013	Kleintiertransportbox	07034/942475
203/2013	Einbauküche 2,7 m breit	07056/3516
204/2013	versch. Terracotta Töpfe und Schalen	07056/3516
205/2013	3 Balkonstühle weiß	07056/3516
206/2013	Holzregal	07056/3516
207/2013	3 Plastik-Balkonkästen	07056/3516
208/2013	4 Terracotta Balkonkästen	07056/3516
209/2013	Vorwerk Teppichreinigungsgerät	07056/3516
210/2013	sehr gut erhaltene Sitzgruppe in Lederoptik, dunke	07034/7232
212/2013	Gasofen für Wandmontage mit Zubehör, für Wochenendhütte	07034/31344
213/2013	Fahrradkoffer für Gepäckträger	07034/31344
214/2013	Fahrradlenkertasche	07034/31344
215/2013	2 Matratzen 1x2m	0163-5689267
216/2013	Jugendschreibtischstuhl mit Rollen	07034/60583

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag 8.00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag **15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag **9.00 - 15.00 Uhr**
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Artikelserie: Aufgaben und Leistungen in der Kinder- und Jugendhilfe
Artikel 1: Entwicklung in der Jugendhilfe
Artikel 2: Dienstleister für junge Menschen und Familien: Der Soziale Dienst des Jugendamts
Artikel 3: Im Kreis gilt: Auf die „U3-Plätze“ – fertig – los!
Artikel 4: Erziehungsbeistände gesucht!
Artikel 5: Mist gebaut? Die Arbeit der Jugendgerichtshilfe
Artikel 6: Trennungs- und Scheidungsberatung

Die bundesweiten Aktionswochen informieren unter dem Motto „Das sind unsere Kinder wert!“ über Aufgaben und Leistungen in der Jugendhilfe. Viele Bürgerinnen und Bürger verbinden mit dem Jugendamt vor allem das Thema Kinderschutz. Ob Kinder, Jugendliche oder Eltern - alle finden im Landkreis Böblingen qualifizierte und vielfältige Leistungs- und Beratungsangebote. Mit ihrem täglichen Einsatz tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. In der folgenden Artikelserie werden ausgewählte Themenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe vorgestellt.

Rund zwei Prozent der unter 21-Jährigen im Landkreis Böblingen erhalten Beratung und Unterstützung durch den „Sozialen Dienst“ des Amtes für Jugend und Bildung. Ende des Jahres 2012 lebten 78.784 junge Menschen unter 21 Jahren im Landkreis Böblingen, rund 2.500 weniger als vor drei Jahren. Auf Antrag ihrer Eltern erhielten 1.365 junge Menschen Hilfe. Sie wurden unterstützt durch Beratungsgespräche, Einsätze von Familienhelfern, Gruppenbetreuung oder wurden, wenn es gar nicht mehr anders ging, in Pflegefamilien oder Wohngruppen untergebracht. Das Jugendamt arbeitet dabei eng und gut mit den Freien Trägern der Jugendhilfe im Landkreis zusammen.
Der jüngst von der Bundesregierung veröffentlichte 14. Kinder- und Jugendbericht und auch der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) weisen auf immer höhere Unterstützungsbedarfe für junge Menschen und ihre Familien hin. Diese Erfahrungen machen auch die Fachkräfte beim Kreisjugendamt Böblingen. Sie begleiten und beraten Kinder, Jugendliche und deren Familien bei den unterschiedlichsten Fragen und Problemen.
„Das Gutachten der Firma IMAKA hat bestätigt, dass wir eine hohe Qualität in der Kinder- und Jugendhilfe haben, aber auch eine überdurchschnittliche Hilfedichte. Diese wollen wir schrittweise und behutsam in den nächsten Jahren abbauen. Ziel ist es, den Prokopfaufwand auf das Niveau der Landkreise in der Region Stuttgart abzusenken“, sagt Landrat Roland Bernhard.
Trotz schwieriger werdenden finanziellen Rahmenbedingungen im Kreis, stimmte der Kreistag mit großer Mehrheit der Schaffung von insgesamt viereinhalb neuen Stellen mit dem Ziel zu, die Aufwendungen für die Jugendhilfe an die der anderen Landkreise in der Region anzugleichen. Zuvor wurde bereits der Pflegekinderdienst aufgestockt.

Er soll noch mehr geeignete Familien finden, die bereit sind, ein Kind oder Jugendlichen vorübergehend oder für längere Zeit bei sich aufzunehmen. Ende Juni lebten bereits 211 Kinder und Jugendliche in einer Pflegefamilie, vermittelt wurden sie alle durch das Jugendamt. 230 junge Menschen leben in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe, zumeist in Wohngruppen, 923 werden zu Hause unterstützt.
Trotz der hohen Arbeitsbelastung der Fachkräfte beim Jugendamt und in den Einrichtungen, waren die jungen Menschen und ihre Eltern auch im letzten Jahr wieder sehr zufrieden mit den Leistungen, die sie im Rahmen der Hilfen erhalten haben. Dies brachten sie in den ausgewerteten Fragebogen deutlich zum Ausdruck. Jugendamtsleiter Wolfgang Trede ist froh, „dass diese Investitionen in die Zukunft der jungen Menschen“ von den Mitgliedern des Kreistags mitgetragen werden.

Weitere Informationen gibt es bei den „Sozialen Diensten“ im Landkreis:
Sozialer Dienst Böblingen, Calwer Straße 7, 71034 Böblingen, Telefon: 07031/663-1368,
E-Mail: sozialerdienst.boeblingen@lrabb.de
Sozialer Dienst Herrenberg, Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg, Telefon: 07032/7972-0,
E-Mail: sozialerdienst.herrenberg@lrabb.de
Beratungszentrum Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 6, 71063 Sindelfingen, Telefon: 07031/86850, E-Mail: sozialerdienst.sindelfingen@lrabb.de
Sozialer Dienst Leonberg, Rutesheimer Straße 50/2A, 71229 Leonberg, Telefon: 07152/6046-0,
E-Mail: sozialerdienst.leonberg@lrabb.de

Ortsbücherei

Wir machen Urlaub!
Auch wir gönnen uns eine kleine Sommerpause. Vom 12. bis zum 23. August bleibt die Bücherei geschlossen. Die letzte Chance, sich mit Sommerlektüre oder Reiseführern einzudecken, ist also Samstag, der 10. August. Ab Montag, 26.8., sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Die OnlinebibliothekBB kennt natürlich keine Ferien! Diese ist rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr geöffnet.
Wir wünschen allen unseren Kunden erholsame Ferien!

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
... Verabschiedung der „Bärenkinder“ und der Besuch bei Elias ...
Auf unsere ganz großen „Bären“ kam in der letzten Woche einiges zu. Sie mussten noch einmal unter Beweis stellen, ob wir sie tatsächlich in die Schule verabschieden können und hatten knifflige Aufgaben zu lösen.
Doch mittendrin überraschte uns leider das erste große Gewitter nach drei Wochen ohne Regen. Wir mussten uns Hals über Kopf in unseren Bauwagen retten und konnten gar nicht alle Aufgaben zu Ende absolvieren. Dort bekam dann jedes Bärenkind sein heißersehntes „Abschiedsbuch“ überreicht. Ein Buch, von unseren Erzieherinnen über die Jahre gestaltet, mit vielen, vielen schönen Erinnerungen an die Zeit bei den Waldwichteln. Außerdem ein kleines Überraschungspäckchen für jeden, mit Bleistift und Radiergummi für die Schule und noch anderen kleinen Überraschungen. Jetzt kann die Schule kommen – wir sind bereit!
Anfang der Woche durften wir noch Elias in seinem neuen Zuhause in Dachtel besuchen. Dort angekommen vesperten wir erstmal in der Garage, in der schon eine Biertischgarnitur auf uns wartete. Wir konnten es aber kaum erwarten Elias' Kinderzimmer zu sehen und seine Spielsachen auszuprobieren. Und so wurde ganz schnell aus dem neuen Wohnzimmer ein Spielparadies. Zum Mittagessen wurden wir von Sabine mit leckeren Würstchen vom Grill, Gemüse, Baguette und Pudding verwöhnt! Als dann der Regen so richtig vom Himmel prasselte, ließen es sich ein paar ganz hart gesottene Waldwichtel nicht nehmen doch noch in den Bach zu steigen – mit Matschhosen, Gummistiefeln und Regenjacken. Nachdem wir das Wasser aus dem letzten Gummistiefel geleert hatten, war auch dieser aufregende Kinditag vorbei. Vielen Dank, liebe Sabine für deine gute Bewirtung und die nette Einladung!!!

... Sommerferienprogramm

Die Sommerferien haben zwar schon angefangen, jedoch noch nicht für uns Waldwichtel, denn wir waren in dieser ersten Schulferienwoche noch im kühlen Schatten des Nächstenwaldes unterwegs …
Am Mittwochnachmittag kamen viele Kinder zu uns an den Bauwagen, denn hier war der Treffpunkt für unser alljährliches Angebot zum Sommerferienprogramm. Zwei Bollerwägen standen gepackt mit Material bereit und so zogen wir los, um das „alte Waldsofa“ zu besuchen. Die Bollerwägen wurden von vielen tatkräftigen Händen gezogen, was die Betreuer Meike, Ramona, Sybille und Angela besonders erfreute, denn so manch ein Waldwichtel leidet temporär unter schrecklichen „Nackenentspannungen“ oder sonstigen schlimmen Verletzungen, wenn es daran ist den Bollerwagen zu ziehen … Am Platz angekommen wurde endlich ausgeräumt was sich in den Bollerwägen befunden hatte: Die Hängematten wurden aufgehängt und es konnte ausgiebig geschaukelt werden. Da lagen Sägen und Schnitzmesser bereit und auf der Basteldecke standen vier Behälter mit eingefärbtem Sand, mit dem die Kinder Sandbilder machen konnten. Wie immer an schönen Sommernachmittagen verging die Zeit wie im Flug und schon bald mussten wir aufbrechen, denn an der Grillstelle beim Seilparcours brannte schon ein schönes Grillfeuer auf dem wir dann gemütlich Würstle und Stockbrot grillen konnten.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Es war ein für alle sehr entspannter Nachmittag, ein Hallo und Dankeschön an alle Kinder die dabei waren, ihr wart eine ganz tolle Truppe!
Jetzt gehen wir alle für drei Wochen in die Sommerferien. Und egal, ob Zuhause, am Meer oder in den Bergen, wir werden die freie Zeit genießen und freuen uns, wenn wir uns im September alle gesund und munter wieder sehen!
Eure Waldwichtel

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Sekretariat geschlossen!
Das vhs.Sekretariat in Aidlingen ist vom 13. August bis zum 2. September geschlossen. Sie können sich zu allen vhs. Kursen des neuen vhs.Programms online anmelden unter www.vhs-aktuell.de. Telefonische Anmeldungen nimmt in dieser Zeit der Kundenservice der vhs.Böblingen-Sindelfingen unter der Nummer 07031/6400-0 entgegen. Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 10.00-12.30 Uhr.
Ab Dienstag, den 3. September erreichen Sie uns wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

Pilates und Entspannung
343 11 385, Saskia Schicht, donnerstags, 20:00 - 21:30 Uhr, ab 19. September, **Deufringen**, Schallenbergschule, 16 Termine, 96,00 €.

Aqua-Aerobic
361 11 312, Iris Schmid, donnerstags, 20:00 - 21:00 Uhr, ab 12. September, **Deufringen,** Schallenbergschule, 12 Termine, 54,00 €.

Yoga
Yoga erhöht die Vitalität des Menschen, die Entspannung und die Konzentrationsfähigkeit. Durch die Beherrschung des Körpers können Seele und Geist ruhiger werden. Yoga sorgt für die Beweglichkeit des ganzen Körpers und für die Gesundheit der Organe.
325 11 310, Sonja Gerich, montags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 23. September, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 12 Termine, 72,00 €.

Hatha-Yoga
325 11 312, Ljuba Weygand, montags, 20:00 - 21:30 Uhr, ab 23. September, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 15 Termine, 83,00 €.

Hatha-Yoga
325 11 452, Horst Weygand, donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 19. September, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 88,00 €, AOK-Gutschein gültig.

Gymnastik für Gesundheit und Fitness
Geboten wird eine Gymnastik mit und ohne Handgeräte (Seil, Stab, Ball, Reifen). Auch Kleingeräte wie Kasten, Bank oder Ähnliches werden dazu verwendet. Ziel des Kurses ist die Kräftigung der gesamten Muskulatur und die Erhaltung der Beweglichkeit von Gelenken und Wirbelsäule unter krankengymnastischen Gesichtspunkten.
337 11 610, Für Frauen ab 50 Jahren, Lara Löffler, donnerstags, 17:30 - 18:30 Uhr, ab 19. September, **Deufringen**, Schallenbergschule, 16 Termine, 67,00 €.

Rückenfit, Aufbautraining, Körperwahrnehmung
Durch statische und dynamische Gymnastikübungen wird die Beweglichkeit und Funktionsfähigkeit der Knochen, Muskulatur und Gelenke erhalten und aufgebaut. Der Kurs richtet sich an Personen, die durch gezielte Gymnastik Rückenbeschwerden vorbeugen möchten. Entspannungsübungen runden dieses Programm ab.
341 11 310, Lara Löffler, dienstags, 8:00 - 9:00 Uhr, ab 24. September, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00 €.
341 11 315, Lara Löffler, dienstags, 9:00 - 10:00 Uhr, ab 24. September, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00 €.

Beckenbodengymnastik
Beckenbodengymnastik dient der Vorbeugung und Behebung von Gebärmuttersenkung, der Harninkontinenz (unwillkürliches Wasserlassen) und zur bewussten Wahrnehmung des Beckenbodens, um diesen bei Auslösern wie Husten, Niesen, Joggen usw. gezielt einzusetzen. Dieser Kurs ist für Frauen jeden Alters auch zur Vorbeugung geeignet.
336 11 310, Lara Löffler, dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr, ab 24. September, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 16 Termine, 66,00 €.

Fitness und Body-Shaping
Nach einem Warm-Up folgt ein kurzes Herz-Kreislauftraining, jedoch ohne komplizierte Schrittfolgen. Anschließend folgen Kräftigungsübungen für die Problemzonen Bauch, Beine und Po sowie zusätzlich für Oberkörper und Rücken.
351 11 410, Daria Stickel, mittwochs, 19:00 - 20:00 Uhr, ab 25. September, **Deufringen**, Schallenbergschule, 16 Termine, 58,00 €.

Stepaerobic und Fatburner-Mix
Fatburning ist ein gelenkschonendes Ausdauertraining, bei dem durch einen kontinuierlichen Verlauf der Übungen der Stoffwechsel-Kreislauf angekurbelt wird. Dies verbessert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur, formt den Körper und baut Stress ab bei gleichzeitigem Abbau des Körperfettanteils. Mit Hilfe eines Step-Bretts wird eine Choreografie ohne komplizierte Schrittfolgen einstudiert.
355 11 310, für Fortgeschrittene, Daria Stickel, mittwochs, 20:00 - 21:00 Uhr, ab 25. September, **Deufringen**, Schallenbergschule, 16 Termine, 66,00 €.

Spiel und Gymnastik für Kinder mit ihren Eltern
Bewegungsspiele mit und ohne Musik, einfache Übungen an Gerätebahnen, Turnen mit verschiedenen Handgeräten sind einige der Aktivitäten dieses Kurses, die dem Bewegungsdrang der Kinder entgegenkommen und so die Freude am Turnen wecken sollen.
359 11 320, für 2- bis 4-Jährige, Elke Pohl, donnerstags, 16:15 - 17:30 Uhr, ab 10. Oktober, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 9 Termine, 53,00 € für 1 Elternteil + 1 Kind.

Fasten für Gesunde nach Dr. Lützner
"Wer stark, gesund und jung bleiben will, sei mäßig, übe den Körper, atme reine Luft und heile sein Weh eher durch Fasten als durch Medikamente" (Hippokrates). Gewinnen Sie ein neues Körpergefühl durch "Fasten für Gesunde" unter fachkundiger Anleitung. Die Teilnehmer treffen sich vorab zu einem Einführungsgespräch und in der Fastenwoche jeden zweiten Tag zum Erfahrungsaustausch, zu Spaziergängen (evtl. Nordic Walking), zu auflockernder, belebender Gymnastik sowie zu Entspannungsübungen unterschiedlicher Art. Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, konsultieren Sie bitte vorab Ihren Hausarzt.
381 11 305, Ursula Dieterich-Sautter
Dienstag, 8. Oktober, 19:30 - 21:30 Uhr, Einführungsgespräch
Donnerstag, 10. Oktober, 19:30 - 21:00 Uhr, Entlastungstag
Samstag, 12. Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr
Montag, 14. Oktober., 19:30 - 21:00 Uhr
Mittwoch, 16. Oktober, 19:30 - 21:00 Uhr, Fastenbrechen
Aidlingen, vhs, 5 Termine, 40,00 €.

Wohlfühlen und entspannen – Wellnesstag
Durchatmen, entspannen, etwas für die Gesundheit tun - dieser Tag bietet reichlich Möglichkeiten. Es erwartet Sie ein Potpourri aus Bewegung, Entspannung mit Elementen aus Yoga, Muskelentspannung und Shiatsu und Verwöhnelementen wie einer Handmassage oder einer beruhigenden Maske. Lernen Sie nebenbei die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen und deren Bedeutung kennen. Abgerundet wird das Ganze durch einen leckeren Mittagsimbiss mit Tee oder einer Chai-Latte.
306 11 455, Silvia Caro, Samstag, 18. Jan., 10:00 - 15:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 29,00 €.

Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen / Soziales
Sozialer Dienst
Frau Roller, Tel. :07031/663-1279
E-Mail: k.roller@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Mutter-Kind-Programm
Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kinder von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.
Ansprechpartnerin: Heike Wohlfeil, Tel. 07031/ 663-1289
E-Mail: h.wohlfeil@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Was ist passiert?
Aufgrund des Starkregens im Landkreis Böblingen, kam es letzten Montag in Sindelfingen, Böblingen, Magstadt und Renningen zu erheblichen Behinderungen. Zahllose Keller wurden aufgrund des vielen Wasser überflutet und mussten durch die Einsatzkräfte leer gepumpt werden. Die Feuerwehr Aidlingen unterstützte neben weiteren Wehren aus dem Landkreis, die Kameraden aus Magstadt bis spät in die Nacht.
Bereits am Nachmittag wurde durch die Feuerwehr Aidlingen die Pegelstände von Aid und Würm in Aidlingen und Deufringen regelmäßig kontrolliert und ein Keller leergepumpt. Sicherheitshalber wurden durch das THW von der Feuerwache Böblingen 1000 Sandsäcke an das Gerätehaus gebracht. Ebenso wurden Sandsäcke von einen Landwirt ausgeliehen. Glücklicherweise nahm der Bachpegel nicht weiter zu, so dass kein weiterer Einsatz für die Feuerwehr notwendig war.

Übungsbetrieb
Die nächste Übung für den B-Zug findet am Dienstag 13.08. um 18.30 Uhr statt. Der A-Zug trifft sich am Mittwoch 21.08. um die selbe Zeit.

Waldbrandgefahr
- Bitte achten Sie unbedingt auf folgende Hinweise

Gefahrstufen.
Bei lang anhaltender Trockenheit steigt insbesondere bei dicht bewaldeten Gebieten die Waldbrandgefahr. Um diese zu verhindern, gelten gewissen Grundsätze. Diese Grundsätze sind in sogenannte Waldbrandwarnstufeneingeteilt. Die internationale Gefährdungseinteilung hat fünf Stufen. Die zuständigen Behörden, zumeist die Forstämter, legen die aktuelle Warnstufe fest. Alle Verbote und einschränkenden Bestimmungen einer Gefährdungsstufe gelten automatisch auch für die höheren Stufen.

- Gefährdungsstufe 1 - sehr geringe Gefahr.
- Es gelten keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Dennoch gilt der bewusste Umgang mit offenem Feuer.
- Gefährdungsstufe 2 - geringe Gefahr.
- Arbeiten im Wald sind mindestens zwei Tage zuvor beim zuständigen Revierförster anzumelden. Ausschließlich die Durchfahrt für Waldbesitzer und Jäger für durchzuführende Arbeiten ist gestattet. Schweißarbeiten sind nur mit Genehmigung und unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen durchführbar. Es dürfen keine Sprengarbeiten durchgeführt werden. Es dürfen keine chlorhaltigen oder brennbaren Flüssigkeiten ausgebracht werden. Für das Verbrennen von Sägeabfall und Reisig ist eine Genehmigung erforderlich.
- Gefährdungsstufe 3 - mittlere Gefahr.
- Sägeabfälle und Reisig dürfen nicht mehr verbrannt werden. Etwaige Genehmigungen entfallen.
- Gefährdungsstufe 4 - hohe Gefahr.
- Schweißarbeiten sind generell verboten. Ausnahmen gelten nur für Bahngleise und den Eisenbahnbetrieb. Öffentliche Wege und Straßen, die durch Wälder führen, dürfen nicht verlassen werden. Parkplätze in Wäldern und ähnliches können für Besucher gesperrt werden.
- Gefährdungsstufe 5 - sehr hohe Gefahr.
- Das Betreten des Waldes ist verboten. Ausnahmen gelten für Forstdienstmitarbeiter und Waldbesitzer, die notwendige Arbeiten durchführen. Das Parken an Waldparkplätzen ist verboten. Die zuständige Verwaltungsbehörde hat für eine Kennzeichnung zu sorgen.